VERORDNUNG (EWG) Nr. 73/77 DER KOMMISSION

vom 14. Januar 1977

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1896/73 in bezug auf die bei der Berechnung der Ankaufspreise für Interventionen bei Rindfleisch in Irland zugrunde gelegten Koeffizienten sowie der Verordnung (EWG) Nr. 582/76 in bezug auf die Ankaufspreise dieser Erzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 586/76 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 5 Buchstaben c) und d),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 genannten Koeffizienten wurden mit Verordnung (EWG) Nr. 1896/73 der Kommission vom 13. Juli 1973 über die Durchführungsbestimmungen bei Interventionsmaßnahmen auf dem Rindfleischsektor (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1789/76 (4), festgesetzt.

In Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1302/73 des Rates vom 15. Mai 1973 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Intervention bei Rindfleisch (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1729/74 (6), ist vorgesehen, daß diese Koeffizienten zur Harmonisierung der Ankaufspreise in der Gemeinschaft jährlich zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen sind. Um Störungen auf dem Rindfleischmarkt in Irland zu verhüten, sind die Koeffizienten zu überprüfen, die bei der Berechnung der in diesem Mitgliedstaat anwendbaren Ankaufspreise zugrunde gelegt werden. Infolgedessen sind die Ankaufspreise für Interventionen anzupassen, die mit der Verordnung (EWG) Nr. 582/76 der Kommission vom 15. März 1976 (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1936/76 (8), festgesetzt worden sind.

Das Inkrafttreten der neuen Koeffizienten und der neuen Ankaufspreise ist mit dem Zeitpunkt der Änderung des repräsentativen Kurses des irischen Pfundes zusammenzulegen, die mit Verordnung (EWG) Nr. 3206/76 des Rates vom 21. Dezember 1976 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 557/76 hinsichtlich des in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurses für das irische Pfund (9) vorgenommen worden ist.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 1896/73 erhält der Irland betreffende Teil folgende Fassung:

„IRELAND:	Heifers 2	0,85
	Steers 1	0,92
	Steers 2	0,90".

Artikel 2

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 582/76 erhält der Irland betreffende Teil folgende Fassung:

„IRELAND:	*Untere Grenze (RE/100 kg)*	*Obere Grenze (RE/100 kg)*
Carcases, half carcases and compensated quarters, from		
Heifers 2	152,389	155,561
Steers 1	163,666	166,839
Steers 2	158,561	161,734".

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 28.
(3) ABl. Nr. L 193 vom 14. 7. 1973, S. 18.
(4) ABl. Nr. L 199 vom 24. 7. 1976, S. 34.
(5) ABl. Nr. L 132 vom 19. 5. 1973, S. 3.
(6) ABl. Nr. L 182 vom 5. 7. 1974, S. 4.
(7) ABl. Nr. L 69 vom 15. 3. 1976, S. 29.
(8) ABl. Nr. L 211 vom 5. 8. 1976, S. 14.
(9) ABl. Nr. L 362 vom 31. 12. 1976, S. 4.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 17. Januar 1977 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Januar 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH